

Verleihung des renommierten Coach & Trainer Awards 2019

Finalistinnen präsentieren am 8. November innovative Konzepte

Hamburg, 16. September 2019. Der größte Verband für Coaching und Training in Deutschland (dvct) verleiht im Herbst zum zehnten Mal seinen renommierten Coach & Trainer Award. Am 8. November 2019 präsentieren drei Finalistinnen live in Hamburg ihre zukunftsweisenden Konzepte. Eine Fachjury und das Publikum küren die Gewinnerin.

Seit 2010 vergibt der Deutsche Verband für Coaching und Training e.V (dvct) jährlich seinen Coach & Trainer Award für innovative Ideen im Bereich Coaching und Training. Aus zahlreichen Bewerbungen für 2019 wurden die überzeugendsten Konzepte ausgewählt. Diese wurden im sogenannten „Rütteltest“ der Vorentscheid-Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vorstands und der Zertifizierungskommission des dvct, präsentiert.

Als Finalistinnen wurden nominiert:

Alexandra Götzfried aus Emmering, Annette Förster-Krechberger aus Stuttgart sowie Katrin Seidel und Antje Loesch aus Halle (Saale). Sie wollen mit ihren Konzepten eine der wichtigsten Auszeichnungen der deutschen Bildungsbranche gewinnen.

Die Leadership Hero's Journey

Die Leadership Hero's Journey von Alexandra Götzfried ist ein mehrmoduliges Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, das sich der Heldenreise als Rahmen bedient und mittels Storytelling vereint mit Gamification die emotionale Intelligenz der Teilnehmenden stärkt.

Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle eines Helden und lösen während der Seminartage eine Suchmission, einen so genannten Quest. Dieser Quest folgt einer fiktiven Geschichte aus der Welt der Märchen und der Fantasie. Die Teilnehmenden erwerben neues Wissen und lösen damit - in sich immer wieder unterschiedlich zusammengesetzten Teams - verschiedene Aufgaben.

Dabei sammeln sie in ihrer Rolle Helden-Fähigkeiten oder Tools, die sie später brauchen und einsetzen können und/oder Gold (die Währung des Quests).

Die Heldenreise gibt der Geschichte, die für die Motivation der Teilnehmenden ein zentrales Element ist, einen Spannungsbogen und einen festen Verlauf (Agenda). Darüber hinaus ist sie ein iterativer Prozess. Damit fördert sie lebenslanges Lernen & eine fortlaufende innere Entwicklung.

Inpegram®

Annette Förster-Krechberger startet mit ihrem Konzept Inpegram® ins Finale. Inpegram® ist ein computergestütztes (Offline-)Instrument, mit dem Integrations- und Entwicklungsprozesse – insbesondere Onboardingprozesse – über einen mehrmonatigen Zeitraum (z.B. Probezeit) hinweg auf das für eine spezifische Position gewünschte Zielniveau hin gesteuert werden können.

Der Inpegram®-Prozess hat das Ziel, die Integrationsphase so zu gestalten, dass am Ende der Probezeit eine möglichst gute Anpassung des Mitarbeitenden erreicht wird. Dies geschieht durch strukturierte Umsetzung von vorab definierten (Zwischen-)Zielen, anhand derer die benötigten Kompetenzen beobachtet, an praktischen Aufgabenstellungen gespiegelt und gemeinsam von Führungskraft und Mitarbeitendem reflektiert werden.

Inpegram® füllt die Methodenlücke zwischen vorhandenen, hochwirksamen Recruiting-Methoden und jenen Instrumenten, die für das jährliche Mitarbeiterentwicklungsgespräch genutzt werden.

Precire® Training - Leadership Essentials

Besser wirken – leichter handeln: Wie K.I. unser Lernen bereichert.

Precire® Training - Leadership Essentials heißt das Konzept der Finalistinnen Katrin Seidel und Antje Lösch. Mit Precire® Training wird die kommunikative und Handlungskompetenz von Führungskräften gestärkt, indem sie entsprechend den Anforderungen der Führungsrolle erweitert wird.

Durch die kontinuierliche Begleitung im Trainingsprozess werden sich die Teilnehmenden ihrer eigenen Sprechwirkung bewusst und lernen, Wirkungsmuster gezielt zu verändern, um ihre sprachliche Überzeugungskraft und Wirkungssicherheit in der Führungsrolle zu steigern. Dafür werden mit den Teilnehmenden individuelle Strategien entwickelt – immer orientiert an ihrem Entwicklungspotential und ihren eigenen, persönlichen Zielen.

Ausgangspunkt des Trainingsprozesses ist die Erfassung der Wirkung der Person in der Führungsrolle. Dabei werden linguistische sowie akustische Merkmale mit bis zu 564.367 Einzelbausteinen erfasst. Eine K.I. setzt diese Daten mit psychologisch validen Aussagen modulartig zusammen. So lassen sich genaue Vorhersagen über Kommunikationsverhalten und Persönlichkeitwirkung in der Führungsrolle treffen.

Die Entscheidung: Finale in Hamburg

Beim Finale am 8. November 2019 in Hamburg präsentieren die Finalistinnen ihre Konzepte live. Eine Jury mit Experten aus der Wirtschaft und Vertretern des dvct sowie das Publikum, das als weiteres Jurymitglied mitentscheidet, küren den Sieger.

Die zweit- und drittplatzierten Teilnehmerinnen erhalten für ihr Modell das offizielle Signet „Qualifiziertes Produkt 2019“.

Der dvct (gegründet 2003) ist der größte Verband für Coaching und Training in Deutschland. Er fördert Qualifikation und Ansehen von Coaches und Trainern und entwickelt Verfahren zur Qualitätssicherung und -beurteilung von Coachings- und Trainingsleistungen. Heute hat der dvct annähernd 1.600 Mitglieder.

5.126 Zeichen

Die Finalistinnen (v.l.): Alexandra Götzfried, Annette Förster-Krechberger, Antje Loesch, Katrin Seidel



Fotos der Finalistinnen zum Download hier:

<https://www.dvct.de/aktuelles/dvct-pressemitteilungen/artikel/verleihung-des-renommierten-coach-trainer-awards-2019/>

Pressekontakt:

Deutscher Verband für Coaching und Training (dvct) e. V.

Britta Buchtien

Gotenstr. 19, 20097 Hamburg

Fon: 040 21997754, Fax: 040 98762444

Mail: office@dvct.de